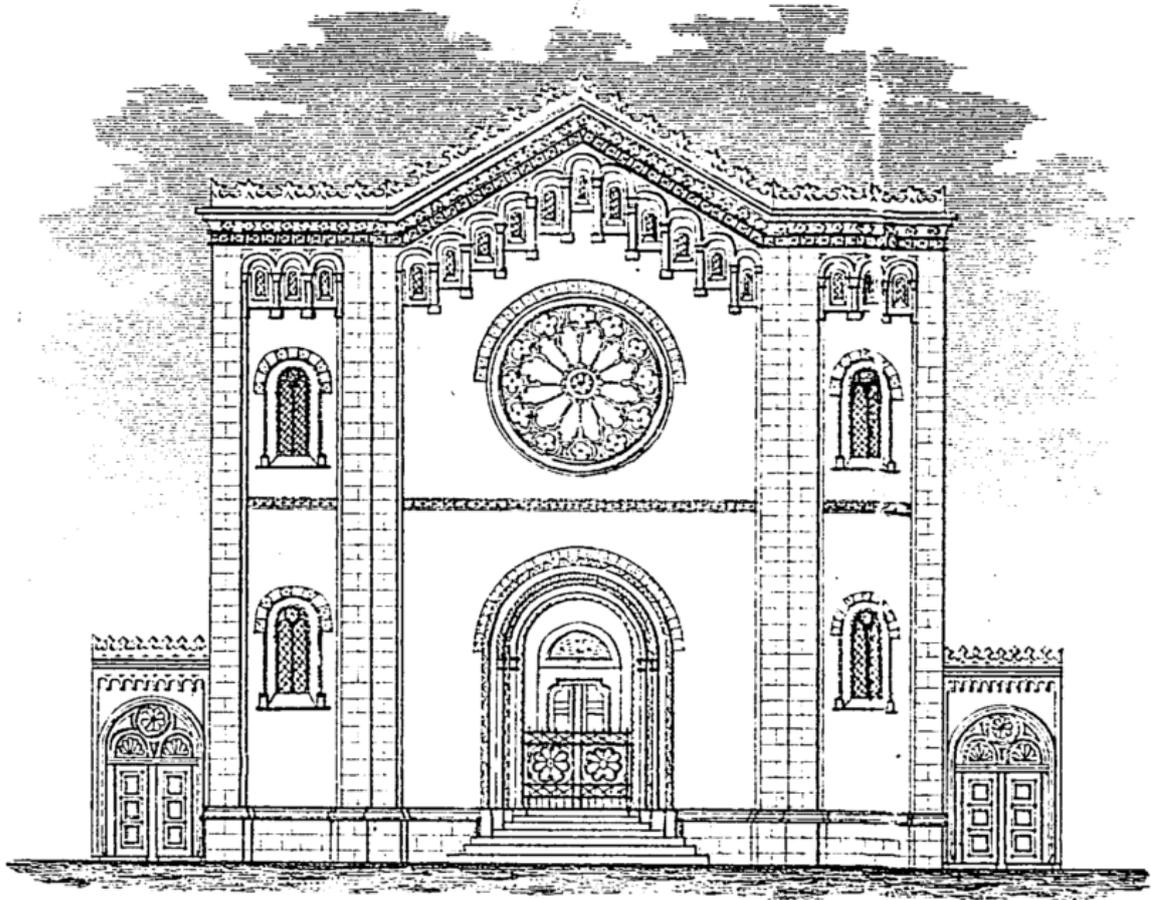


# PROGRAMM

ZU

# Einweihungsfeier



der  
**NEUEN SYNAGOGEN**

in  
**MANNHEIM**

Jud.  
1884.

am 29<sup>ten</sup> Juni 1884

עשיקא תמוז תרמ"ד לפק

es. 26. 6. 1884

STADTBIBLIOTHEK  
FRANKFURT AM MAIN.

# I.

## Eröffnung.

(Die Gemeinde erhebt sich.)

Die Chorarollen, von den Rabbinen getragen, werden an der Pforte der Synagoge feierlich empfangen und in einem Buge zur heiligen Lade geleitet, während dessen:

1.

Spiel der Orgel.

2.

Die Rabbinen stellen sich, die Chorarollen im Arme, auf der Estrade in Form eines Halbkreises auf, und der Stadtrabbiner spricht in hebräischer Sprache die Segensformel

שְׁהַחֲיֵנוּ

„Gepriesen seiest Du, Ewiger, unser Gott, Herr  
„der Welt, daß Du uns am Leben erhalten und  
„uns hast erreichen lassen diese Zeit.“

Chor und Gemeinde.

Amen.

3.

Einweihungsgebet.

4.

Der Stadtrabbiner übergibt die von ihm getragene Chorarolle dem Vorbeter, und dieser rezitirt folgende Dank- und Huldigungsgebete in hebräischer Sprache, welche von dem Chore und der Gemeinde jedesmal wiederholt werden.

ברוך שנתן תורה

„Gelobt sei, der in seiner Heiligkeit die Lehre hat  
„gegeben seinem Volke Israel.“

שמע ישראל

„Höre Israel! der Herr, unser Gott,  
„der Herr ist einzig.“

Chor und Gemeinde.

אחד אלהינו

„Einzig ist unser Gott, groß unser  
„Herr, heilig sein Name.“

5.

Während Obiges gesungen wird, werden die Thüren der heiligen Lade geöffnet:

Vorbeter (hebräisch)

יהללו

„Preiset den Namen des Herrn, denn hocherhaben  
„ist sein Name allein.“

## 6.

## Einstellen der Chorarollen.

Der Stadtrabbiner stellt die Chorarollen in die heilige Lade, während dieser Handlung singt der Chor und die Gemeinde folgende Verse in hebräischer Sprache:

הוֹדוּ עַל אֲרֶץ

„Seine Herrlichkeit waltet über Himmel und Erde;  
 „er begründet das Heil seiner Verehrer; Ruhm  
 „allen seinen Frommen, Allen, die ihm nahe  
 „stehen. — Hallelujah!“

Hierauf spricht der Stadtrabbiner folgendes Gebet, gegen die heilige Lade gewendet:

Wenn ehemals die heilige Lade mit den Tafeln des Bundes nieder gestellt wurde an den Ort ihrer Ruhe, sprach Moses, der göttliche Mann:  
 „Ziehe wieder ein, o Herr, unter die Schaaren „der Tausende Israels,“ und so bitten auch wir: Möge der innige Glaube an Dich, o Herr, einziehen in unser Inneres, zu unserer Ruhe und Befriedigung, wie wir jetzt diese Rollen, welche uns diesen Glauben lehren, eingestellt haben in den Ort ihrer Ruhe; auf daß wir Alle Deine Priester seien, die in Gerechtigkeit sich hüllen und in der Frömmigkeit ihre Freude finden; damit wir einschlagen die Wege, die Du uns vorgezeichnet, anmuthige Wege, die auf allen ihren Pfaden den Frieden bringen. „Führe uns, o Herr, in solcher Weise zu Dir zurück, auf daß wir Dir näher kommen.“

הַשִּׁבְנוּ

Der letzte Vers wird vom Rabbiner, sodann vom Chore  
und der Gemeinde in hebräischer Sprache wiederholt.

Die heilige Lade wird geschlossen.

(Die Gemeinde setzt sich.)

## II. We i h e.

7.

### Einweihungslied.

D, wie schön sind deine Zelte Jakob!  
D, wie herrlich deine Wohnungen Israel! } Recitativ.  
Selig, was mein Auge schauet!  
Dieses Haus von uns erbauet, }  
Nun vollendet steht es da. } Solo-Quartett.  
Und sie ziehen und sie wallen  
Alle zu den Gotteshallen,  
Stimmen ein: Hallelujah!

**Chor:** Hallelujah!

Wie schauervoll ist dieser Ort, }  
Hier wohnt Gott. } Männer-Quartett.  
Der Himmel öffnet sich;  
So ruft der Tochter Zions zu: }  
Hier ist dein Gott, } Frauenchor.  
Hier blüht dein Heil empor!  
Durch Kindermund befestigt }  
Hier sein Reich der Herr, } Kinderchor.  
Er segnet Klein und Groß. }

In vollen Chören preist den Herrn,  
 Preist unsern Gott!  
 Preist den Herrn,  
 Den Urquell Israels!

} Voller Chor.

Wir preisen unsern Gott in Chören,  
 Den Herrn, den Urquell Israels.  
 Wir wollen auf sein Wort hier hören,  
 Und bauen lernen auf den Fels,  
 In den wir unsern Grund gelegt,  
 Der dies Haus uns'res Lebens trägt.

} Choral.

O Herr, dir schallen uns're Lieder,  
 Von Herz zu Herzen tönt es wieder:  
 Hallelujah! Hallelujah!

} Recitativ.

In vollen Chören preist den Herrn!  
 Hallelujah, Hallelujah!

} Schlußchor.

## 8.

Predigt.

## 9.

(Die Gemeinde erhebt sich.)

Gebet des Predigers.

## 10.

(Die Gemeinde setzt sich.)

Lied.

### III.

## Abendgottesdienst.

#### 11.

Response zwischen Rabbiner und Gemeinde.  
(Gebetbuch S. 143. No. 83) Psalm 98.

#### 12.

Begrüßung des Sabbaths, in hebräischer Sprache.  
(Gebetb. S. 146. No. 87.)

לכה דודי

#### 13.

Pf. 92. hebräisch, Response zwischen Vorbeter und Gemeinde.  
(Gebetb. S. 146. No. 88.)

#### 14.

Rituelles Abendgebet, hebräisch.  
(Gebetb. S. 148—170.)

#### 15.

Sabbathweihe.  
(S. 170. No. 96.)

#### 16.

Sabbathlied, vom Chore gesungen.  
(S. 171. No. 97.)

## 17.

Der Weihebecher, mit Wein gefüllt, wird dem Rabbiner dargereicht, welcher darüber den Sabbath-Segen spricht.

(S. 171. No. 98.)

קרוש

## 18.

Gebet für die Hingeschiedenen

(S. 174. No. 100.)

hebräisch, gesprochen vom Vorbeter.

קרוש

## 19.

Deutsches Schlußgebet

(S. 178. No. 101.)

vom Rabbiner gesprochen.

## 20.

Schlußgesang.

(S. 179. No. 103.)

## 21.

Orgelspiel, während dessen die Gemeinde sich entfernt.